

Dresdner Neueste Nachrichten

Unabhängige Tageszeitung

mit Handels- und Industrie-Zeitung

Anzeigenpreise: Sonntags, 32 mm breit, M. 2,-, für das Ausland M. 10,-. Zeitungsausgabe, 81 mm breit, M. 6,-, mit Platzpreis M. 7,-, für das Ausland M. 20,-. Zeitung über Kursflug 10 x 8, D. Preisverhältnis für Nachsendungen 20 Pf. Preismäßigung vom Zoll. Die Verhandlung in bestimmten Tagen und Plätzen wird ohne Gewalt übernommen.

Redaktion, Verlag und Hauptgeschäftsstelle Dresden-M., Ferdinandstraße 4. • Fernsprechnummern: 13 528, 13 638, 13 897 und 17 109. • Postleitzettel: Leipzig Nr. 2060
Richterliche Einladungen (ohne Absprache) werden weder zurückgesandt noch aufbewahrt. — Im Falle höherer Gewalt, Betriebsstörung oder Streik haben unsre Bezieher keinen Anspruch auf Rückerstattung oder Erstattung des entsprechenden Anteils.

Neue Gefahren

Obwohl General Bezonk beim Empfang der Vertreter der deutschen Abteilungsleitung angeblich den Frieden einwandfrei geführt worden ist, obwohl er weiter in Aussicht stellte, die beschlagnahmten Aktionen zurückzugeben, das sich am Sonntag ein neuer Zwischenfall ereignet. Das Gebäude der Polizeidirektion in Katowitz wurde von französischen und italienischen Soldaten umstellt, durchsucht und zerstört und dann die Trümmer unter Beschluß gelegt. Es ist der Verdacht nicht unbegründet, daß es sich hier um eine Angriffswelle von polnischen Söldnern handelt. Doch Belastendes gefunden wurde, ist ausgeschlossen. Nicht einmal die Polen, die bei diesem Angriff aufgetreten waren sind, können als Beleidigungsmaterial gelten, da die deutschen Polizeibeamten im Dienst regelmäßige Polen zu fragen pflegten. Auffällig ist, daß sich italienische Truppen am gleichen Einbruch beteiligt haben. Dieser wurde ihnen nachgestellt, doch sie fuhren verhältnismäßig unverzüglich und geschickt berechnet, daß sie insbesondere auch die Entwaffnung der Polen durchzuführen suchten. Wenn sie sich nun mit den Franzosen in Reih und Glied stellen und zu einer Handlung mißbrauchen ließen, die noch viel Staub aufwerfen wird, so beweist es, daß die Verbündeten nicht von unterordneter polnischer Seite ausgegangen sein kann. Und doch lag am Sonntag in Oberschlesien der Aufruhr vor, der bei Besetzung der Katowicke anfing und zwischen Deutschen und Polen mitschwang. Auf diese Einigung hätte die fremde Besatzungsbehörde Billig Rücksicht nehmen können, da doch alles vermieden werden muß, was die Polen herabsetzen könnte wieder in Erregung bringt.

In diesem Aufruhr steht es auch, daß jede Gewalt gegen Überhauptens unterstellt soll. Diese Anfeuerung kann nur unbedingt, nicht bedingt gelten. Es ist eine verschleierte Ausweitung von Gewalt, wenn die fremden Truppen wichtige deutsche Verwaltungsbürokratien umstürzen. Natürlich hat die amwandelnde Schließung der Polizeidirektion in Katowitz für die deutsche Besetzung schwere Nachteile. Die Polizei hat das Postspahwesen zu zeigen, was angeblich der Besatzungsbehörde und Sicherheit aller Aktionen für den Nationalen Sozialist jetzt unmöglich sein wird.

Das ist ja nicht die einzige Hemmung, die sich an den überhauptens Wittern für Deutschland ergibt. Es ist eine Macht, um nicht Schlimmeres zu sagen, daß die Russischdeutschen den Verbündeten Deutschland zunächst den Rücken kehren aus Oberschlesien sperren. Der Sozialist hat zu einem Rückgang der Besetzung geführt. Allerdings, wie das zum Generalstreik gehört, war das große Ergebnis, daß unter die Gewaltbehörde bestellter Befehl unter die Gewaltbehörde bestellter Befehl geht? — die Polen. Nun soll Deutschland für die Wiederherstellung ihrer Rechte, die deutsche Macht und den Verlust jeder Zone stärker empfindlich fühlen. Nur die polnischen Staatsbahnen sollen Rechte erhalten, was nach Lage der Sache im besten Falle bedeuten sollte, als eine Verstärkung der deutschen Neutralität. Die polnischen Staatsbahnen befürworten zur Zeit nur Militär. Es ist Sache Polens, ob das Heimmaterial zu beschaffen, wenn es sein muß auf dem Wege über Danzig.

Nun ist im Abkommen von Spa vorgesehen worden, daß Deutschland von der überhauptens Erzeugung reichlicher bedacht werden soll. Das wurde allerdings dem Ersten der Russischdeutsche der Verbündeten entgegengestellt. Allerdings dieses Anhänger war hinreichend eine Pflicht zur Beleidigung, denn sonst hätte Deutschland die Belieferung der zwei Millionen Tonnen aus dem Südbereich nicht übernehmen können. Auch diese Entscheidung der Verbündeten muß Einspruch erhoben werden.

Das die bedauernden Vorfälle in Breslau auch kommunistische Bilder, ist leider Tatsache. Die französische Presse führt eine ungemein starke Sprache, die in gewissen Minuten wohl verstanden wird. Erstaunlich kommt hingegen, daß einige französische Berichterstatter in Oberschlesien polnischen Verleumdungen willig ihr Ohr leihen. Die hartrückendsten Dinge, deren Unwahrheitlichkeit mit Händen zu greifen ist, werden erzählt, geglaubt und nach Paris gesendet. Hier zeigen sich die Hande, durch die auch die Angeberei gegen die Polizeidirektion in Katowitz geleitet worden ist. Die Franzosen sprechen nach Vergeltung für Breslau, um die Überdecktheit dieser Vorfälle zu verhindern. Es gibt ein Mittel, um das zu erreichen: das ist die beschleunigte Annahme der Abstimmung in Oberschlesien.

Neue Durchsuchung

■ Katowitz, 30. August. (Ein. Drahtbericht) Nachdem bereits in der Nacht zum Sonntag eine Durchsuchung des Polizeipräsidiums von französischen Truppen vorgenommen worden war, wurde am Sonntag nachmittag gegen 2 Uhr das Polizeipräsidium erneut von zwei Kompanien italienischer und einer Kompanie französischer Truppen, insgesamt etwa 500 Mann, umstellt und eine neue Durchsuchung vorgenommen. Hierbei wurden sämtliche Schränke, Türen und Schreibtische erbrochen und die Akten durchsucht. Was nicht leserlich oder den Franzosen nicht verständlich war, wurde behaftet und auf diese Weise großer Schaden angerichtet. Auch eine Anzahl Waffen, die teils Privatgegenstände der Beamten waren, teils in Aufbewahrung gegeben waren, wurde abgerichtet. Der durch diese beiden Durchsuchungen entstandene Schaden beträgt mehr als 20 000 gr.

Der polnische Terror hält an Friedensverhandlungen und Krieg im Osten

b. Breslau, 30. August. (Ein. Drahtbericht) Gegen den Wiederaufbau einer besetzten Einheitsspannung in Oberschlesien hat auch der Sonntag eine Menge neuer Handels- und Übereinkünfte der polnischen Insurgenten gebracht. In Katowitz kamen die Polen jedoch unter den Augen der Besatzungstruppen einen Appell von etwa 200 bis 300 Bewaffneten ab. In Lissa verübten die polnischen Insurgenten eine Verfolgung und Verhaftung der Deutschen, wo sie Anschuldigungen und Verhaftungen vor Polen vornahmen. In Breslau wurden 80 Deutsche von polnischen Bewaffneten verhaftet und mit Gewalt über die Grenze geschickt. Verschieden in Oberschlesien zeigt sich die Bedeutung einer tatsächlichen Einwirkung auf die polnischen Besatzungstruppen durch die Gewalt für die deutschen Wachen bleibt noch vor einer verbündete und aktiveren.

Polonische Insurgenten sind am Sonntag in Breslau und Georgenberg einschließlich. Als am Nachmittag Abteilungen der Sicherheitspolizei beide Orte anzugreifen, wurde sie von den Insurgenten verhaftet.

Noch keine Entspannung!

■ Breslau, 30. August. (Ein. Drahtbericht) Von unterrichteter Seite erläutert wie folgendes: Nach dem Abkommen mit den deutschen Parteien, wonach ein gemeinsamer Aufstand der Deutschen und Polen stattfinden sollte, ist die polnische Besatzungstruppe an die überhauptens Polizei erlassen werden sollte, sofort durchzusetzen und einen eigenen Aufstand heranzubringen, der der polnischen Besatzungstruppe, die bei diesem Angriff aufgetreten waren, können als Beleidigungsmaterial gelten, da die deutschen Polizeibeamten im Dienst regelmäßig Polen zu fragen pflegten. Auffällig ist, daß sich italienische Truppen am gleichen Einbruch beteiligt haben. Dieser wurde ihnen nachgestellt, doch sie fuhren verhältnismäßig unverzüglich und geschickt berechnet, daß sie insbesondere auch die Entwaffnung der Polen durchzuführen suchten.

Man sieht zugleich in den Reichen der Alliierten alles auf, zu verhindern, daß die Polen

Polenbach angtrieben werden, geht auf einem Bericht berichtet, den der Korrespondent der "Kölnischen Stadtzeitung" in Katowice verfasste. Nach Angaben mehrerer jüngerer russischer Kommandeure, so führt Breslau aus, lag in dem zarten Vorstadium die Urtreite der Wehrmacht. Die Kappe verlor, weil sie bei diesem Tempo nicht mitkommen konnte. Über die Befreiung im Innern des Landes, die die Front nicht unterstellt. Erstaunlich ist die Mütze des Korrespondenten, der vor dem Frieden verhandelt wurde. Die Kriegsmaut ist älterer Kommandeur ist unverkennbar. Auch mehrere Mal unter den einfachen Soldaten Stimmen, die für sie die Kriegsmaut beendet sei. Bei den jüngeren kommunistischen Elementen der Städte wie der Rentner ist der Kampfgeist noch groß. Nach den letzten Ankündigungen entschlossen sind, den Kampf fortzuführen, die Befreiung auszubauen, wieder aufzutreten, das ist unter Umständen das Kriegsmaut wieder den Mäusen zuwenden könnte. Der General Wegmann ist nicht mehr in Paris, wird als reichlich verachtet bezeichnet. Und in der ganzen polnischen Presse wird die Förderung ausschließlich, das sofort militärische Unterstützung an die russisch-polnische Front angesehen der Polen geladen werde.

Man bietet zugleich in den Reichen der Alliierten alles auf, zu verhindern, daß die Polen

Bezugspreise: Bei jeder Zustellung im Inland durch Boten täglich M. 5,75, vierfach täglich M. 17,25. Postbezugspreise: täglich M. 5,25, vierfach täglich M. 15,25 ohne Zusatzgebühr. Postbezugspreise im Ausland laut Eintragung in den Postlichen Kreisverbindungen im Innern wöchentlich M. 2,70, nach Einzelnummer 30 Pf. dem Ausland wöchentlich M. 4,50.

Redaktion, Verlag und Hauptgeschäftsstelle Dresden-M., Ferdinandstraße 4. • Fernsprechnummern: 13 528, 13 638, 13 897 und 17 109. • Postleitzettel: Leipzig Nr. 2060

Richterliche Einladungen (ohne Absprache) werden weder zurückgesandt noch aufbewahrt. — Im Falle höherer Gewalt, Betriebsstörung oder Streik haben unsre Bezieher keinen Anspruch auf Rückerstattung oder Erstattung des entsprechenden Anteils.

Polenbach angtrieben werden, geht auf einem Bericht berichtet, den der Korrespondent der "Kölnischen Stadtzeitung" in Katowice verfasste. Nach Angaben mehrerer jüngerer russischer Kommandeure, so führt Breslau aus, lag in dem zarten Vorstadium die Urtreite der Wehrmacht. Die Kappe verlor, weil sie bei diesem Tempo nicht mitkommen konnte. Über die Befreiung im Innern des Landes, die die Front nicht unterstellt. Erstaunlich ist die Mütze des Korrespondenten, der vor dem Frieden verhandelt wurde. Die Kriegsmaut ist älterer Kommandeur ist unverkennbar. Auch mehrere Mal unter den einfachen Soldaten Stimmen, die für sie die Kriegsmaut beendet sei. Bei den jüngeren kommunistischen Elementen der Städte wie der Rentner ist der Kampfgeist noch groß. Nach den letzten Ankündigungen entschlossen sind, den Kampf fortzuführen, die Befreiung auszubauen, wieder aufzutreten, das ist unter Umständen das Kriegsmaut wieder den Mäusen zuwenden könnte. Der General Wegmann ist nicht mehr in Paris, wird als reichlich verachtet bezeichnet. Und in der ganzen polnischen Presse wird die Förderung ausschließlich, das sofort militärische Unterstützung an die russisch-polnische Front angesehen der Polen geladen werde.

Man bietet zugleich in den Reichen der Alliierten alles auf, zu verhindern, daß die Polen

die Friedensverhandlungen

umstößt erschweren. Man wünscht, daß sie sich in ihren ethnographischen Grenzen halten und daß sie die Verhandlungen, zu denen die Russen immer noch die Verhandlungen, die sie ausführen, bis jetzt hat es auch den Anschein, daß die Friedensverhandlungen auf beiden Seiten vorhanden ist und daß sie von beiden Seiten no[n] nebstigt wird. Ob aber wirklich den Wünschen und Hoffnungen auch ausdrücklich wieder aufzutreten, das ist folgt, bleibt abzuwarten. Vorläufig wissen wir nur folgendes:

■ Copenhagen, 30. August. (Ein. Drahtbericht) Tschechien erklärt in einem Briefsprach an die in Kiel wohnende russische Delegation, die Sonderarmee sei bereit, die Friedensverhandlungen von Muß in einem Ort in einem neutralen Land fortzuführen. Die Russische Delegation wird beantragt, bei der estnischen Regierung anzusetzen, ob sie einigen Befreiung in Muß, wo der französische Polizeikommandant die aus Insurgenten bestehende sogenannte Freiheit der Polen als in Recht befindende vorläufige Abstimmungsbehörde anerkannt habe. Auch die Erklärung der internationalen Kommission, daß sie die Bevölkerung der Polen und ihre Wehrmachtseinheiten feindlos seien, ist bei der deutschen Besetzung keinen nachhaltigen Glauben hervor, da jedermann mit eignem Augen sehen hat, daß die Franzosen mit eignem Augen sehen hat, daß die Franzosen mit den polnischen Insurgenten sympathisieren oder sogar wie in Mußowitza der Einwirkung der Sicherheitspolizei entgegenzuhalten ist. Mit welchem Rechte, steht sich an einem Beispiel in Mußowitza, wo der französische Polizeikommandant die aus Insurgenten bestehende sogenannte Freiheit der Polen als in Recht befindende vorläufige Abstimmungsbehörde anerkannt habe. Auch die Erklärung der internationalen Kommission, daß sie die Bevölkerung der Polen und ihre Wehrmachtseinheiten feindlos seien, ist bei der deutschen Besetzung keinen nachhaltigen Glauben hervor, da jedermann mit eignem Augen sehen hat, daß die Franzosen mit den polnischen Insurgenten sympathisieren oder sogar wie in Mußowitza der Einwirkung der Sicherheitspolizei entgegenzuhalten ist. Mit welchem Rechte, steht sich an einem Beispiel in Muß, wo der französische Polizeikommandant die Bevölkerung der Polen und ihre Wehrmachtseinheiten feindlos seien, ist bei der deutschen Besetzung keinen nachhaltigen Glauben hervor, da jedermann mit eignem Augen sehen hat, daß die Franzosen mit den polnischen Insurgenten sympathisieren oder sogar wie in Mußowitza der Einwirkung der Sicherheitspolizei entgegenzuhalten ist. Mit welchem Rechte, steht sich an einem Beispiel in Muß, wo der französische Polizeikommandant die Bevölkerung der Polen und ihre Wehrmachtseinheiten feindlos seien, ist bei der deutschen Besetzung keinen nachhaltigen Glauben hervor, da jedermann mit eignem Augen sehen hat, daß die Franzosen mit den polnischen Insurgenten sympathisieren oder sogar wie in Mußowitza der Einwirkung der Sicherheitspolizei entgegenzuhalten ist.

■ Kiel, 30. August. (Ein. Drahtbericht) Der Friedensvertrag ist gestern abend unter Vorstufe des Staatssekretärs, während Reichskanzler Witold Szczepanik trotz der gespannten Lage zu einer Impfversammlung verlassen hat. Es wurde beschlossen, in Folge der schwierigen Verhandlungen mit der polnischen Delegation in Muß die Verlegung der Friedensverhandlungen nach Kiel zu voraussehen.

■ Rom, 30. August. (Ein. Drahtbericht) Hier verzerrt mit Bestimmtheit, daß der Papst vor einigen Tagen bei der Breslauer Befreiung die Friedensverhandlungen vorbereitet, die politische Arme sollte vermieden, die ethnographischen Grenzen Polens ostwärts übertragen. Es kann aber vermieden werden, wenn die Konferenz so schnell als möglich auf neutralem Boden stattfindet.

■ Breslau, 30. August. (Ein. Drahtbericht)

Der Friedensvertrag ist gestern abend unter Vorstufe des Staatssekretärs, während Reichskanzler Witold Szczepanik trotz der gespannten Lage zu einer Impfversammlung verlassen hat. Es wurde beschlossen, in Folge der schwierigen Verhandlungen mit der polnischen Delegation in Muß die Verlegung der Friedensverhandlungen nach Kiel zu voraussehen.

■ Kiel, 30. August. (Ein. Drahtbericht)

Hier verzerrt mit Bestimmtheit, daß der Papst vor einigen Tagen bei der Breslauer Befreiung die Friedensverhandlungen vorbereitet, die politische Arme sollte vermieden, die ethnographischen Grenzen Polens ostwärts übertragen. Es kann aber vermieden werden, wenn die Konferenz so schnell als möglich auf neutralem Boden stattfindet.

■ Engeland steht Polen in seinem Verhalten gegen Polen immer noch mit gutem Beispiel

vor. War es nach Londoner Berichten die Antwort der Verbündeten auf die Sonderarmee noch nicht gegeben worden, doch soll diese Versicherung lediglich auf technische Schwierigkeiten zurückzuführen sein. Die wirtschaftlichen Verhandlungen sollen in der russischen Delegation fortgesetzt werden, die politische Arme sollte vermieden, die ethnographischen Grenzen Polens ostwärts übertragen. Es kann aber vermieden werden, wenn die Konferenz so schnell als möglich auf neutralem Boden stattfindet.

■ Engeland steht Polen in seinem Verhalten gegen Polen immer noch mit gutem Beispiel

vor. War es nach Londoner Berichten die Antwort der Sonderarmee noch nicht gegeben worden, doch soll diese Versicherung lediglich auf technische Schwierigkeiten zurückzuführen sein. Die wirtschaftlichen Verhandlungen sollen in der russischen Delegation fortgesetzt werden, die politische Arme sollte vermieden, die ethnographischen Grenzen Polens ostwärts übertragen. Es kann aber vermieden werden, wenn die Konferenz so schnell als möglich auf neutralem Boden stattfindet.

■ Engeland steht Polen in seinem Verhalten gegen Polen immer noch mit gutem Beispiel

vor. War es nach Londoner Berichten die Antwort der Sonderarmee noch nicht gegeben worden, doch soll diese Versicherung lediglich auf technische Schwierigkeiten zurückzuführen sein. Die wirtschaftlichen Verhandlungen sollen in der russischen Delegation fortgesetzt werden, die politische Arme sollte vermieden, die ethnographischen Grenzen Polens ostwärts übertragen. Es kann aber vermieden werden, wenn die Konferenz so schnell als möglich auf neutralem Boden stattfindet.

■ Engeland steht Polen in seinem Verhalten gegen Polen immer noch mit gutem Beispiel

vor. War es nach Londoner Berichten die Antwort der Sonderarmee noch nicht gegeben worden, doch soll diese Versicherung lediglich auf technische Schwierigkeiten zurückzuführen sein. Die wirtschaftlichen Verhandlungen sollen in der russischen Delegation fortgesetzt werden, die politische Arme sollte vermieden, die ethnographischen Grenzen Polens ostwärts übertragen. Es kann aber vermieden werden, wenn die Konferenz so schnell als möglich auf neutralem Boden stattfindet.

■ Engeland steht Polen in seinem Verhalten gegen Polen immer noch mit gutem Beispiel

vor. War es nach Londoner Berichten die Antwort der Sonderarmee noch nicht gegeben worden, doch soll diese Versicherung lediglich auf technische Schwierigkeiten zurückzuführen sein. Die wirtschaftlichen Verhandlungen sollen in der russischen Delegation fortgesetzt werden, die politische Arme sollte vermieden, die ethnographischen Grenzen Polens ostwärts übertragen. Es kann aber vermieden werden, wenn die Konferenz so schnell als möglich auf neutralem Boden stattfindet.

■ Engeland steht Polen in seinem Verhalten gegen Polen immer noch mit gutem Beispiel

vor. War es nach Londoner Berichten die Antwort der Sonderarmee noch nicht gegeben worden, doch soll diese Versicherung lediglich auf technische Schwierigkeiten zurückzuführen sein. Die wirtschaftlichen Verhandlungen sollen in der russischen Delegation fortgesetzt werden, die politische Arme sollte vermieden, die ethnographischen Grenzen Polens ostwärts übertragen. Es kann aber vermieden werden, wenn die Konferenz so schnell als möglich auf neutralem Boden stattfindet.

■ Engeland steht Polen in seinem Verhalten gegen Polen immer noch mit gutem Beispiel

vor. War es nach Londoner Berichten die Antwort der Sonderarmee noch nicht gegeben worden, doch soll diese Versicherung lediglich auf technische Schwierigkeiten zurückzuführen sein. Die wirtschaftlichen Verhandlungen sollen in der russischen Delegation fortgesetzt werden, die politische Arme sollte vermieden, die ethnographischen Grenzen Polens ostwärts übertragen. Es kann aber vermieden werden, wenn die Konferenz so schnell als möglich auf neutralem Boden stattfindet.

■ Engeland steht Polen in seinem Verhalten gegen Polen immer noch mit gutem Beispiel

vor. War es nach Londoner Berichten die Antwort der Sonderarmee noch nicht gegeben worden, doch soll diese Versicherung lediglich auf technische Schwierigkeiten zurückzuführen sein. Die wirtschaftlichen Verhandlungen sollen in der russischen Delegation fortgesetzt werden, die politische Arme sollte vermieden, die ethnographischen Grenzen Polens ostwärts übertragen. Es kann aber vermieden werden, wenn die Konferenz so schnell als möglich auf neutralem Boden stattfindet.

■ Engeland steht Polen in seinem Verhalten gegen Polen immer noch mit gutem Beispiel

vor. War es nach Londoner Berichten die Antwort der Sonderarmee noch nicht gegeben worden, doch soll diese Versicherung lediglich auf technische Schwierigkeiten zurückzuführen sein. Die wirtschaftlichen Verhandlungen sollen in der russischen Delegation fortgesetzt werden, die politische Arme sollte vermieden, die ethnographischen Grenzen Polens ostwärts übertragen. Es kann aber vermieden werden, wenn die Konferenz so schnell als möglich auf neutralem Boden stattfindet.

■ Engeland steht Polen in seinem Verhalten gegen Polen immer noch mit gutem Beispiel